

# Inhaltsverzeichnis

1	Zum Problem .....	1
2	Korrekturäußerungen .....	3
2,1	Korrekturbegriffe .....	3
2,2	Verhaltenskorrektur, Sprechverhaltenskorrektur und Pronomenkorrektur .....	6
2,3	Zur Typologie der Korrekturäußerung .....	9
2,3,1	Die explizite Korrektur .....	11
2,3,2	Die implizite Korrektur als Korrekturformel .....	16
2,3,2,1	Ein literarisches Beispiel .....	16
2,3,2,2	Korrekturformeln in der gesprochenen Sprache .....	18
2,3,2,3	Zur Genus- und Sexuspezifität der Korrekturäußerung ..	21
2,3,2,4	Zur Struktur der Korrekturformeln .....	21
2,3,2,5	Weitere Sprachmittel in Korrekturformeln (Ornatus) ....	25
2,3,2,6	Korrektur als Argument .....	26
2,4	Zur Formelgenese .....	29
2,4,1	Vorüberlegungen .....	29
2,4,2	Charakterisierungsformeln .....	31
2,4,3	Allgemeine Sprechverhaltenskorrekturen als weitere Ausgangsbasis der Formelgenese .....	34
2,4,4	Umstände und Zeit der Formelgenese .....	37
2,4,5	Erster Exkurs: Homonymenabwehr und die Genese einer Formel .....	39
2,4,6	Zweiter Exkurs: Ein problematischer Genese-Anstoß im Ostfränkischen vor unseren Augen .....	45
2,5	Areale und variative Aspekte der Korrektur .....	47
2,5,1	Arealität und Korrektur: Zwei Gesamtareale .....	47
2,5,2	Das Gesamtareal der Formeln (Gesamtareal B) .....	58
2,5,3	Zur Areallinguistik der Phraseologismen .....	59
2,5,4	Erkundung der Korrekturformeln und ihrer Areale .....	60
2,5,5	Die Struktur der Formelareale .....	62
2,5,6	Zur Diffusion der Korrekturformeln .....	65
2,5,6,1	Sprachgeographie und Diffusionsforschung .....	65

2,5,6,2	Diffusion und Arealbildung	67
2,5,6,3	Formelareale gegenüber anderen Spracharealen	78
2,5,7	Zur Variation der Korrekturformeln	79
2,5,8	Vertikale Diffusion der Korrekturformeln ohne und mit Dialektalisierung	85
3	Die Korrekturhandlung	88
3,1	Grundkonstellationen der Korrekturhandlung – Vom Kommunikationsmodell zum Handlungsmodell	88
3,2	Präzisierende Beschreibung der Korrekturhandlung: Situationstypen	91
3,2,1	Situationstyp 1: Schule	92
3,2,2	Situationstyp 2: Familie	95
3,2,3	Situationstyp 3: Unter Gleichrangigen	97
3,3	Situative Merkmale der Korrekturhandlung: Beziehung und Einstellung	100
3,4	Das situative Merkmal (Anwesenheit)	105
3,5	Korrekturkompetenz	109
3,6	Täter A als Korrigierter	118
3,7	Funktionen der Korrekturhandlung	120
3,7,1	Funktion ist der Typ der erreichten Zustands- veränderung	120
3,7,2	Pronomenkorrektur als metasprachliche Instruktion (I)	121
3,7,3	Pronomenkorrektur als Mittel der aggressiven Interaktion (II)	122
3,7,4	Pronomenkorrektur als Mittel der protektiven Imagepflege zugunsten von Dritten (III)	124
3,7,5	Pronomenkorrektur und Beziehungsratifikation (IV)	125
3,7,6	Spielfunktion der Pronomenkorrektur (V)	127
3,8	Explizite versus Formelkorrektur. Ihr unterschiedlicher Beitrag zur Korrekturhandlung	127
3,9	Auflösung der Korrekturhandlung?	130
4	Das Korrigendum – Allgemeiner Teil	134
4,1	Vorüberlegungen	134
4,2	Grundsätze der Referenz	135
4,3	Arten der Referenz – Ein integriertes Paradigma der Referenzformen	136
4,4	Appellativgruppen als Referenzformen	138
4,5	Eigennamen (Nomina propria) und Eigennamengruppen als Referenzformen	143

4,6	Pronomina zur Referenz auf Personen . . . . .	152
4,6,1	Pronominale Generalisierung und Generalität . . . . .	153
4,6,2	Pronominale Deixis . . . . .	156
4,6,3	Konnotierbarkeit der pronominalen Deiktika . . . . .	164
4,6,4	Problematische Eigenschaften der pronominalen Referenzformen (Zusammenfassung) . . . . .	173
5	Das Korrigendum – Spezieller Teil . . . . .	176
5,1	Vorbemerkungen . . . . .	176
5,2	Das Personalpronomen der 3. Person ER/SIE (ES) als Korrigendum . . . . .	177
5,2,1	Delokution und Allokution . . . . .	177
5,2,2	Delokutiv verwendetes ER/SIE als Korrigendum . . . . .	178
5,2,3	Eigenschaften des delokutiv verwendeten ER/SIE . . . . .	183
5,2,3,1	ER/SIE als Deiktikum und in Kontrastpaaren . . . . .	183
5,2,3,2	Delokutives vs. allokutives ER/SIE und der „Niedergang des Erzens“ . . . . .	185
5,2,3,3	Konnotationsübertragung und Korrekturmittel- übertragung . . . . .	188
5,2,4	Exkurs: ES als Korrigendum . . . . .	191
5,3	Die Demonstrativpronomina DIES- und JEN- als Korrigenda . . . . .	195
5,4	DER-/DIESELBE als Grundlage von Sekundärpronomina . . . . .	199
5,4,1	Vorbemerkungen . . . . .	199
5,4,2	DER-/DIESELBE . . . . .	200
5,4,3	Sekundärpronomina . . . . .	201
5,5	Das Demonstrativpronomen DER/DIE . . . . .	205
5,5,1	Allgemeine Charakteristik . . . . .	205
5,5,2	DER/DIE für ER/SIE . . . . .	206
5,5,3	DER/DIE in einem erweiterten Paradigma des Personalpronomens der 3. Person . . . . .	210
5,5,4	Das erweiterte Paradigma an Hand oberdeutscher Beispiele . . . . .	212
5,5,5	Ein erweitertes Paradigma des Personalpronomens der 3. Person im Westmitteldeutschen . . . . .	217
5,5,6	Das DER/DIE-Pronomen als Korrigendum . . . . .	220
5,5,7	Metameta-Aspekte . . . . .	225
5,5,8	Zur Dominanz des DER/DIE-Pronomens, paradigmatisch, areal, historisch (Zusammenfassung) . . . . .	228

5,6	Zur Grammatik der Korrigenda, insbesondere des DER/DIE-Pronomens . . . . .	229
5,6,1	Einige Thesen als Vorbemerkung . . . . .	229
5,6,2	Kasusformen der Korrigenda . . . . .	230
5,6,3	Ein Versuch zu den Stellungsregularitäten der Korrigenda . . . . .	232
5,6,4	Thema – Rhema vs. Fokus . . . . .	235
5,6,5	Korrigenda im Text . . . . .	237
5,6,5,1	Deiktische Textketteneinleitung . . . . .	237
5,6,5,2	Freie deiktische Anaphern . . . . .	244
5,6,5,3	Regulierte deiktische Anaphern . . . . .	247
5,6,6	Koreferente Pronomina bei Herausstellungen . . . . .	249
5,6,7	Pronominale Nichtkorrigenda . . . . .	252
5,7	Syntagmatische Korrigendumseffekte: Adjektivisches DER/DIE bei Personennamen . . . . .	253
5,7,1	Demonstratives Pronomen und bestimmter Artikel . . . . .	253
5,7,2	Parallele Artikelsysteme in einem Dialekt des Nordwestens . . . . .	255
5,7,3	DER/DIE vor Personennamen nach der schrift- und standardsprachlichen Grammatikschreibung . . . . .	257
5,7,3,1	Das Null-Artikel-Gebot . . . . .	257
5,7,3,2	Areales und soziolektales Merkmal . . . . .	258
5,7,3,3	Restriktion und Toleranz . . . . .	260
5,7,3,4	Bewertende Merkmale . . . . .	262
5,7,3,5	Zusammenfassung . . . . .	270
5,7,4	Der Vornamenartikel in der standardnahen Sprechsprache der Gegenwart . . . . .	273
5,7,4,1	Eine Umfrage zur Arealdistribution . . . . .	273
5,7,4,2	Zur metakommunikativen Bewertung und Korrektur der abweichenden Vornamengruppe . . . . .	277
5,7,5	Der nichtdeiktische und der deiktische Vornamenartikel . . . . .	281
5,8	Aussagen eines Testbogens . . . . .	282
5,8,1	Korrektur und Bewertung . . . . .	282
5,8,2	Zur Auswertung des Tests . . . . .	286
6	Beschränkungen der pronominalen Referenz auf Personen in einigen europäischen Bezügen . . . . .	294
6,1	Vorbemerkung . . . . .	294
6,2	Friesisch, Niederländisch, Englisch . . . . .	294
6,3	Französisch und Italienisch . . . . .	299

6,4	Lateinisch .....	303
6,5	Entfaltung oder Diffusion? .....	306
7	Literaturverzeichnis .....	310
7,1	Sekundärliteratur und nichtliterarische Quellen .....	310
7,2	Literarische Quellen .....	341
8	Belegortverzeichnis der Karten 1-5 .....	342
9	Register .....	348